

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Mulmshorn  
vom 16.10.2013**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

Verwaltung

StOAR Hans-Joachim Bruns  
Sabrina Dahlmann

Protokollführerin

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anfragen angefallen.

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Ladung und der Beschlussfähigkeit**      VorlNr.

---

Nach der Einwohnerfragestunde eröffnet OBM Berg die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

**TOP 2      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden  
Anträge**      VorlNr.

---

OBM Berg bittet um Änderung der Tagesordnungspunkte. TOP 5 „Umsetzung eines Projektes „Kräuterapotheke Mulmshorn“ mit dem NABU Rotenburg auf dem Gelände vom alten Sportplatz“ soll zu TOP 4 werden. TOP 4 wird dementsprechend zu TOP 5.

**Beschluss:**

Der Ortsrat stimmt der Verschiebung der Tagesordnung einstimmig zu.

**TOP 3      Genehmigung der Niederschrift vom 08.08.13**      VorlNr.

---

Die Niederschrift vom 08.08.2013 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4      Umsetzung eines Projektes „Kräuterapotheke Mulmshorn“  
mit dem NABU Rotenburg auf dem Gelände vom alten Sportplatz**

VorlNr.

---

Sarina Pils vom Naturschutzbund (NABU) stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Projekt "Wege zur Artenvielfalt" vor. In diesem geht es darum, dass der NABU öffentliche oder private Flächen sucht, um verschwundene Biotope in Zusammenarbeit mit der Gemeinde oder Privateigentümern wieder herstellen oder aufwerten zu können.

In Mulmshorn würde sich eine Grünfläche auf dem ehemaligen Sportplatz eignen. Sie könne sich vorstellen die Grünfläche in eine artenreiche Wiese umzuwandeln, die als Naturdenkmal ausgewiesene Eiche besser in Erscheinung treten zu lassen, sowie den Japanknöterich am Vereinsgebäude zu entfernen. Es würden dort dann Informationstafeln aufgestellt werden, die die Besucher über das Projekt informieren.

ORM Westermann möchte wissen, ob es durch die Wiese auch einen Weg geben soll. Pils verneint dieses. Man könne die Fläche jedoch noch landwirtschaftlich nutzen (Mähwiese).

ORM Hill fragt nach, ob die Wiese dann für eine bestimmte Dauer auf diese Art genutzt werden müsse. Pils entgegnet, die zur Verfügung gestellte Fläche sei für 12 Jahre gebunden. Wäre dies aus noch unbekanntem Gründen nicht mehr möglich, werde man sicherlich eine Lösung finden können, so Pils.

ORM Moret erkundigt sich nach der Finanzierung und möchte wissen wie viel Kosten auf die Ortschaft zukommen würden. Pils antwortet, das Gesamtprojekt werde zu 80 % aus EU- und Landesmitteln, sowie 10 % Kofinanzierungsmitteln gedeckt. Die Deckungslücke von 10 % sollen die teilnehmenden Projektpartner zahlen. Sie habe mit Frau Berg über eine Summe von 300 € gesprochen.

ORM Westermann gibt bekannt, dass er die 300 € spenden wolle.

OBM Berg bedankt sich recht herzlich bei ORM Westermann für die Spende und stellt den Antrag, das Projekt wie von Frau Pils vorgetragen, durchzuführen.

**Beschluss**

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Umsetzung des Projekts "Kräuterapotheke Mulmshorn" mit dem NABU Rotenburg auf dem Gelände vom alten Sportplatz zu.

**TOP 5      Einrichtung von Projektgruppen, Antrag vom stv. OBM Moret**  
**a.) Generationen**  
**b.) Infrastruktur**

VorlNr.

---

ORM Moret stellt seinen Antrag auf Einrichtung von Projektgruppen vor. Er könne sich vorstellen, dass sich bei der Projektgruppe „Generationen“ verschiedene Vereine und bei der Gruppe "Infrastruktur" Unternehmen und verschiedene Parteien beteiligen.

ORM Westermann findet die Idee gut und könne, nach Anfrage von OBM Berg, auch die Gruppe „Infrastruktur“ übernehmen. Die Gruppe „Generationen“ würde ORM Moret übernehmen.

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob schon entschieden werden soll, welches Ortsratmitglied sich welcher Gruppe anschließt. Man einigt sich darauf, dass heute vorerst nur abgestimmt werden soll, ob die Einrichtung der Projektgruppen erfolgen solle. Folglich stellt OBM Berg den Antrag.

**Beschluss**

Der Ortsrat stimmt einstimmig für die Einrichtung der Projektgruppen „Generationen“ und „Infrastruktur“.

**TOP 6 Einführung einer Einbahnstraßenregelung für den Diekweg; VorlNr.**  
**hier: Beschluss über die Durchführung einer Bürgeranhörung**

---

OBM Berg informiert, sie sei schon mehrfach auf die schlechte Verkehrssituation im Diekweg angesprochen wurden. Sie möchte deshalb nun die Anwohner anschreiben, um mit ihnen zu besprechen ob dort eine Einbahnstraßenregelung eingeführt werden soll.

ORM Westermann stellt den Antrag die Bürgeranhörung durchzuführen.

**Beschluss**

Der Ortsrat stimmt der Durchführung einer Bürgeranhörung bzgl. der Einführung einer Einbahnstraßenregelung für den Diekweg einstimmig zu.

**TOP 7 Projekt der Gesundregion "Von Kunst zu Kunst in der Ge- VorlNr.**  
**sundregion" ; hier: Auswahl eines Kunstwerkes und Ent-**  
**scheidung über die Kostenübernahme aus Ortsratmitteln**

---

OBM Berg stellt kurz das Projekt der Gesundregion „Von Kunst zu Kunst in der Gesundregion“ vor. Letztendlich stehen nun drei Kunstwerke zur Auswahl, die von den Ortsratmitgliedern aus ca. 100 Kunstwerken vorher ausgewählt wurden.

Für eines solle sich die Ortschaft Mulmshorn nun entscheiden, welches dann im Gewerbegebiet aufgestellt werden soll. OBM Berg möchte die Bevölkerung bei der Abstimmung mit einbeziehen und schlägt vor ein Anschreiben an alle Haushalte zu fertigen.

Weiter teilt OBM Berg mit, für die Ortschaft würden evtl. nur sehr geringe bzw. keine Kosten anfallen. Hauptsächlich wird das Projekt von der Gesundregion und der Stadt bezuschusst. So habe sie es mit der ersten Stadträtin Frau Scholz besprochen.

ORM Cordaric-Dreyer fragt nach was passiert, wenn sich die anderen Ortschaften auch für das gleiche Kunstwerk interessieren. OBM Berg antwortet, dann würde der Künstler entscheiden in welcher Ortschaft sein Kunstwerk stehen solle. Ein neues Kunstwerk rücke jedoch dann nach.

ORM Moret fragt nach dem 2. Teil der Beschlussfassung (Kostenübernahme). StOAR Bruns antwortet, er habe die Frage der Finanzierung nicht mehr vor Aufstellung der Tagesordnung klären können und daher auch diese Entscheidung vorsorglich mit aufgenommen. Nach den Ausführungen von OBM Berg könne diese Entscheidung nunmehr entfallen.

Sodann stellt OBM Berg den Antrag die Bevölkerung bei der Auswahl zu beteiligen.

**Beschluss**

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür bei der Auswahl eines Kunstprojektes die Ortschaft mit einzubeziehen.

**TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratmitglie- VorlNr.**  
**der**

---

**TOP 8.1 Abrechnung der Verfügungsmittel und Investitionsmittel 2012 VorlNr.**

---

StOAR Bruns weist auf die ausgeteilten Unterlagen bzgl. der Abrechnungen der Verfügungs- oder Investitionsmitteln 2012 hin. Eventuell offene Fragen hierzu können in der nächsten Ortsratsitzung beantwortet werden.

Weiterhin teilt StOAR Bruns mit, dass die Verfügungsmittel der Ortschaft um 60 % erhöht werden sollen. Jedenfalls sei das im Haushaltsplanentwurf 2014 vorgesehen. Die Entscheidung trifft dann der Rat.

---

**TOP 8.2 Grundstücke im Gewerbegebiet**

VorlNr.

---

StOAR Bruns teilt mit, die Firma, die sich für ein Grundstück im Gewerbegebiet interessiere, habe sich noch nicht entschieden.

ORM Westermann ist der Meinung, dass schon nach neuen Flächen für ein Gewerbegebiet gesucht werden sollten. OBM Berg äußert, neue Flächen sollen raumordnungsrechtlich erst ausgewiesen werden, wenn Anfragen vorliegen oder alle Grundstücke verkauft sind.

---

**TOP 8.3 Autobahnlärm**

VorlNr.

---

Die Autobahn sei immer lauter zu hören, so ORM Westermann. Er fragt ob man als Ortsrat nicht Einfluss nehmen könnte. Man könne es doch als Tagesordnungspunkt ansetzen und die zuständigen Leute der Autobahn einladen.

ORM N. Bammann schlägt vor, mit der Bürgerinitiative Reeßum/Horstedt Kontakt aufzunehmen. OBM Berg wird sich darum kümmern.

---

**TOP 8.4 Leimringe für Eichen**

VorlNr.

---

ORM T. Bammann teilt mit, im Dorf sei man gerade dabei die Eichen mit Leimringen zu versehen. Von 400 wurden bereits 180 Leimringe verteilt. Am Wochenende sollen weitere Eichen behandelt werden. Er bittet um Freiwillige, die Lust und Zeit haben zu helfen.

OBM Berg dankt ORM T. Bammann für die Organisation.

---

**TOP 8.5 Hecke beim Kindergarten**

VorlNr.

---

ORM T. Bammann kritisiert, der Bauhof habe noch immer nicht die Hecke am Kindergarten geschnitten. Er fragt, ob er auch direkt einen Auftrag an den Bauhof stellen könne. StOAR Bruns antwortet, er müsse sich grundsätzlich erst an Herrn Casanueva oder Herrn Ahrens wenden.

---

**TOP 8.6 Workshop**

VorlNr.

---

Der Workshop mit Frau Inama von der Gesundregion findet erst im Februar 2014 statt.

---

**TOP 8.7 Danksagung**

VorlNr.

---

OBM Berg dankt den vielen ehrenamtlich Tätigen, die das HdZ von innen reinigen und die Außenanlagen pflegen.

OBM Berg beendet die nicht öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.